PROTOKOLL KOMMISSIONSSITZUNG

Dienstag, 15. März 2022
Congress Bad Loipersdorf

Kommissionsmitglieder:
Sonja Skalnik, Veronika Kollmanitsch, Philip Borkenstein, Melanie Franke, Markus Jahn, Emanuel Prinz von und zu Lichtenstein, Jörg Siegel, Katharina Thaller, Andrea Kohl, Dietmar Fuchs, Karl Lautner, Johann Fiedler, Gerhard Gschiel, Johann Winkelmaier, Franz Jost, Anita Fink, Günther Weiß, Christian Reinstadler, Johann Hartinger, Josef Kapper, Thomas Prompernigg, Christian Ortauf, Lisa Domittner, Wolfgang Schweigler, Karin Grießbacher

Mitarbeiter THVL
Christian Contola, Harald Wohnhas, Jörg Pfeifer, Thomas Gußmagg, Michaela Bittner

Beginn: 15.05 Uhr

Tagesordnung der Vollversammlung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 9.12.2021
3. Bericht der Vorsitzenden/Geschäftsführer
4. Bericht der Finanzreferentin
5. Vorstellung der Bereichsleiter
6. Beschlussfassung
   a. Termin Vollversammlung
   b. Veranstaltungsmeldung/Marketingbeitrag
   c. Projekt Wanderweg (Bad Loipersdorf, Fürstenfeld, Blumau)
7. Termine 2022
8. Mitarbeiter
9. Allfälliges und Anfragen

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Sonja Skalnik begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Kommissionssitzung. Sie bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung. Sie freut sich, Christian Contola erstmals als offiziellen Geschäftsführer bei der Kommissionssitzung begrüßen zu dürfen. Weiters begrüßt sie den Vorstand und die Bereichsleiter, die sich heute vorstellen werden und gerne für Fragen zur Verfügung stehen.

Sonja Skalnik teilt den Sitzungsteilnehmern mit, dass es bei Punkt 6. c) Beschlussfassung: Projekt Wanderweg (Bad Loipersdorf, Fürstenfeld, Bad Blumau) lt. Land nicht möglich ist, in dieser Form einen Beschluss zu fassen. Jeder Fall ist neu und einzeln anzusehen.

Sonja Skalnik stellt den Antrag den Punkt 6c) von der Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss: Die Tourismuskommissionssitzung beschließt einstimmig den Punkt 6c) von der Tagesordnung zu nehmen.

Sonja Skalnik stellt fest, dass die Tourismuskommission beschlussfähig ist.

2. Genehmigung des Protokolls vom 9.12.2021

Das Protokoll der letzten Tourismuskommissionssitzung vom 9.12.2021 wurde am Donnerstag, dem 23.12.2021, an alle Kommissionsmitglieder per E-Mail ausgesendet.

Sonja Skalnik fragt die Sitzungsteilnehmer ob es Anmerkungen/Kommentare zum Protokoll vom 9.12.2021 gibt. Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Sonja Skalnik stellt den Antrag zur Genehmigung des Protokolls vom 9.12.2021.

Beschluss: Die Tourismuskommissionssitzung genehmigt einstimmig das Protokoll vom 9.12.2021.

3. Bericht der Vorsitzenden/Geschäftsführer

Sonja Skalnik beginnt ihren Bericht als Vorsitzende.

- Gespräche Bürgermeister/Gemeinden

Sonja Skalnik teilt den Sitzungsteilnehmern mit, dass noch nicht bei allen Bürgermeistern Antrittsbesuche stattgefunden haben, diese werden jedoch noch abgehalten. Sie bedankt sich für die guten Inputs und Gespräche und bittet um weiterhin gute Mitarbeit. Sollten Treffen mit der ehemaligen Kommission/Mitgliedern der Kommission geplant sein, ist der Vorstand gerne bereit, bei diesen Treffen den Verband/die neue Erlebnisregion vorzustellen. In Bad Waltersdorf, Bad Radkersburg und Feldbach haben solche Treffen bereits stattgefunden.

- Gespräche Land Stmk und STG

Am Montag, 14. März, hat ein Treffen der Geschäftsführer der 11 Erlebnisregionen mit Landesrätin MMag.a Barbara Eibinger-Miedl stattgefunden.

- Absage Steiermark Frühling

Letzte Woche ist die Absage für den Steiermark-Frühling gekommen. Es wurde eine Medienumfrage durchgeführt. Ergebnis: es herrscht die Meinung vor, dass es im Moment ungünstig ist, diesen aufgrund der aktuellen Situation (Krieg/Flüchtlinge) durchzuführen. Es ist aber eine Online-Marketingaktion geplant. Die Planung für den Steiermark Frühling 2023 beginnt im August 2022.

- Messebesuche

MESSEBESUCHE 2022			
Name der Messe	Ort	Land	Datum
Wein & Genuss Linz	Linz	Österreich	25. - 26. März
Workshop Busreisen.cc	Wien	Österreich	29. Mrz
Workshop Busreisen.cc	Linz	Österreich	31. Mrz
Workshop Busreisen.cc	Prag	Tschechien	10. Mai
Workshop Busreisen.cc	Budapest	Ungarn	12. Mai
Seniorenmesse Lebenslust Wien	Messe Wien	Österreich	11-14. Mai
ATB im Rahmen der ÖTT	Austria Center Wien	Österreich	16.-18. Mai
Tiroler Frühjahrsmesse	Innsbruck	Österreich	9.-12. Juni
RTK Event Kärnten	Pörtschach	Österreich	22. Jun
RTK Event München	München	Deutschland	06. Jul
RTK Event Salzburg	Salzburg	Österreich	21. Sep
Workshops BTB	Vösendorf	Österreich	8.-9.November
Presseevents	München	D	Juni

- Ausschreibung:

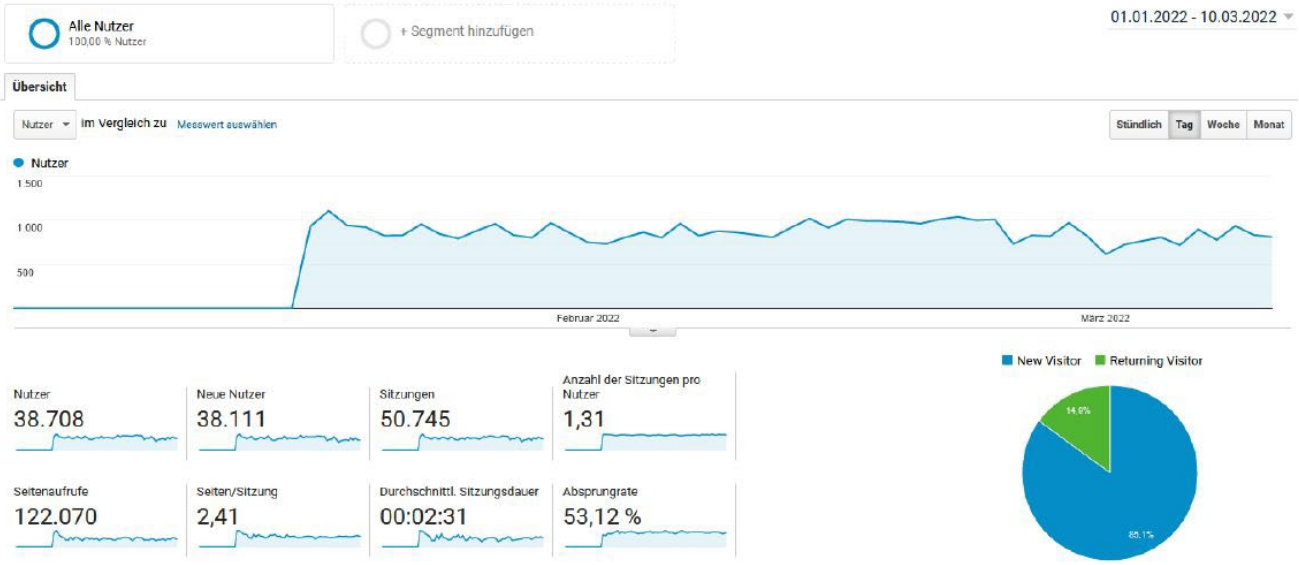
Die Ausschreibung für die Marketingagenturen ging an alle Agenturen, die bereits mit den alten Verbänden zusammengearbeitet haben. Bei der Ausschreibung für die Marketingagentur gab es acht Bewerbungen. Vier Agenturen wurden für den 16. März 2022 eingeladen um sich zu präsentieren. Hiervon wird eine Marketingagentur ausgewählt.
Bei der Ausschreibung für die Online-Agentur gab es weniger Bewerbungen. Hier wurden 2 Agenturen für eine Vorstellung ausgewählt. Präsentation findet am 24. März 2022 statt.
Die Ausschreibung für den Fotografen erfolgt im Mai, sobald eine Marketing- bzw. Online-Agentur ausgewählt wurde.

- Projekt

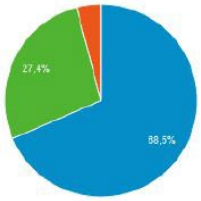
Mitarbeitercard

Telefonzelle: In der Steiermark sollen alle Telefonzellen abgebaut werden. Es entstand die Idee, aus diesen Telefonzellen Infopoints zu machen (Anstoß dazu von Gregor Löffler (Bürgermeister Burgau)). Hier gibt es aber noch keine Zusage bzw. Rückmeldung, welche Telefonzellen übernommen werden könnten.

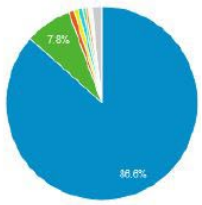
Neue Homepage: 5 Erlebnisregionen sind bereits online, vier weitere erfolgen im zweiten Quartal. Sonja Skalnik bittet die Gemeindevertreter sich die Website anzusehen, ob alle Betriebe online dargestellt werden und sich zu melden, sollte es hier Probleme geben.
Die Zahl der Website-Nutzungen geht nach oben (verglichen mit dem Jahr 2019, gleicher Zeitraum). Es können auch Auswertungen hinsichtlich Nutzerverhalten der Gäste, Nation etc. erstellt werden.



1. mobile	26.566	68,53 %
2. desktop	10.606	27,36 %
3. tablet	1.595	4,11 %



Land	Nutzer	Nutzer	Prozentuale Aufteilung: Nutzer
	38.708 % des Gesamtwerts: 100,00 % (38.708)	38.708 % des Gesamtwerts: 100,00 % (38.708)	
1. Austria	33.663	86,56 %	
2. Germany	3.044	7,83 %	
3. Czechia	347	0,89 %	
4. Slovenia	296	0,76 %	
5. Hungary	276	0,71 %	
6. Switzerland	195	0,50 %	
7. United States	188	0,48 %	
8. Netherlands	81	0,21 %	
9. Italy	80	0,21 %	
10. United Kingdom	72	0,19 %	



Newsletter/Magazinnews: Sonja Skalnik weist die Sitzungsteilnehmer weiters darauf hin, dass sie sich für den Newsletter bzw. das Online-Magazin auf der Website registrieren können. Mit dem Newsletter wird versucht zu einem Thema so viel wie möglich aus der gesamten Region abzudecken. Z.B. Ostertour durch das Thermen- und Vulkanland: am nächsten Tag war hierzu ein Artikel in der Kleinen Zeitung sowie in der Kronen Zeitung.

- Homepage – Feratel

Steiermark weites Buchungsprogramm/einheitliches Backup
Betriebspräsentation kostenlos
Bis Ende 2024 provisionsfreie Online-Buchung für Betriebe des THVL
Kostenloser Buchungslink für eigene Website
Kompatibel mit verschiedenen Hotelprogrammen
TV holt sämtliche Informationen für Gäste aus Feratel
Sämtliche aktuelle Veranstaltungen auf Feratel selektierbar
Zahlreiche Anbindungen zu feratel, Outdooractive, ZAMG, Bergfex uvm

- Presseclipping:
  Auflistung siehe Präsentation

3. Bericht Philip Borckenstein-Quirini

- Thermenlandbus NEU

Sonja Skalnik bedankt sich bei Philip Borckenstein-Quirini, Bgm Karl Lautner, Bgm Christine Siegel und Mag. Jörg Siegel für den Einsatz und die schnelle Umsetzung der Verlängerung der Strecke.

Philip Borckenstein-Quirini begrüßt die Sitzungsteilnehmer und bedankt sich für die Begeisterung bzgl. der Erweiterung der Strecke des Thermenlandbus. Postbus reagiert schnell und flexibel, auch bei Zeitplan. Am Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag wurde die Strecke mit 4. März um zwei Stationen, Bad Gleichenberg und Bad Radkersburg, erweitert. Täglich fährt der Bus von Wien nach Bad Loipersdorf und retour. Durch die Verlängerung wird in der jetzigen Zeit das richtige Zeichen gesetzt. Für Pendler interessant: es gibt auch Wochen- und Monatskarten. Für Touristen interessant: von April bis Oktober ist die Fahrrad-Mitnahme möglich. Der Bus kann auch innerhalb der Region (gestaffelte Preise) genutzt werden. Tickets können beim Fahrer, online und Ticket-Automat erworben werden. Am Wunsch, den Thermenlandbus im Klimaticket zu integrieren, arbeitet Postbus bereits an der Genehmigung. Philip Borckenstein-Quirini teilt weiters mit, dass die Laufzeit für den Thermenlandbus bis Ende des Jahres geht. Es gibt jedoch bereits Ideen für die weitere Finanzierung.

3. Bericht Christian Contola

Christian Contola begrüßt die Sitzungsteilnehmer und bedankt sich für die Zustimmung als Geschäftsführer. Ein weiterer Dank geht an den Vorstand für die letzten Monate und an die Bereichsleiter für die geleistete Arbeit.

- Ankünfte und Nächtigungen

Der Rückgang bei den Nächtigungen spiegelt sich auch im Budget wider. Die Nächtigungsstatistik wurde bis jetzt nur über die Thermenorte geführt, diese soll aber auf alle Gemeinden ausgeweitet werden.

- CommUnity

Bettina Lang hat bereits ein E-Mail an die Gemeinden ausgesandt mit der Bitte um Rückmeldung, welche Software in Verwendung ist. Sollte es sich um CommUnity handeln, kann der Tourismusverband mit der Zustimmung der Gemeinden auf die Statistikdaten zugreifen und so schneller einen Gesamtstatistik erstellen.

- Büros

In Zukunft soll es nur mehr eine Telefonnummer geben, unter welcher der Gast anrufen kann (für Anfragen etc.).
Es soll auch einen Server geben, auf den alle Mitarbeiter zugreifen können. Weiters soll die Einführung des Programmes BMD vieles erleichtern, vor allem hinsichtlich Überweisungen.
Es laufen derzeit Gespräche mit den Versicherungen, hier soll alles auf eine zusammengeführt werden.

- Bereichsleiterklausur

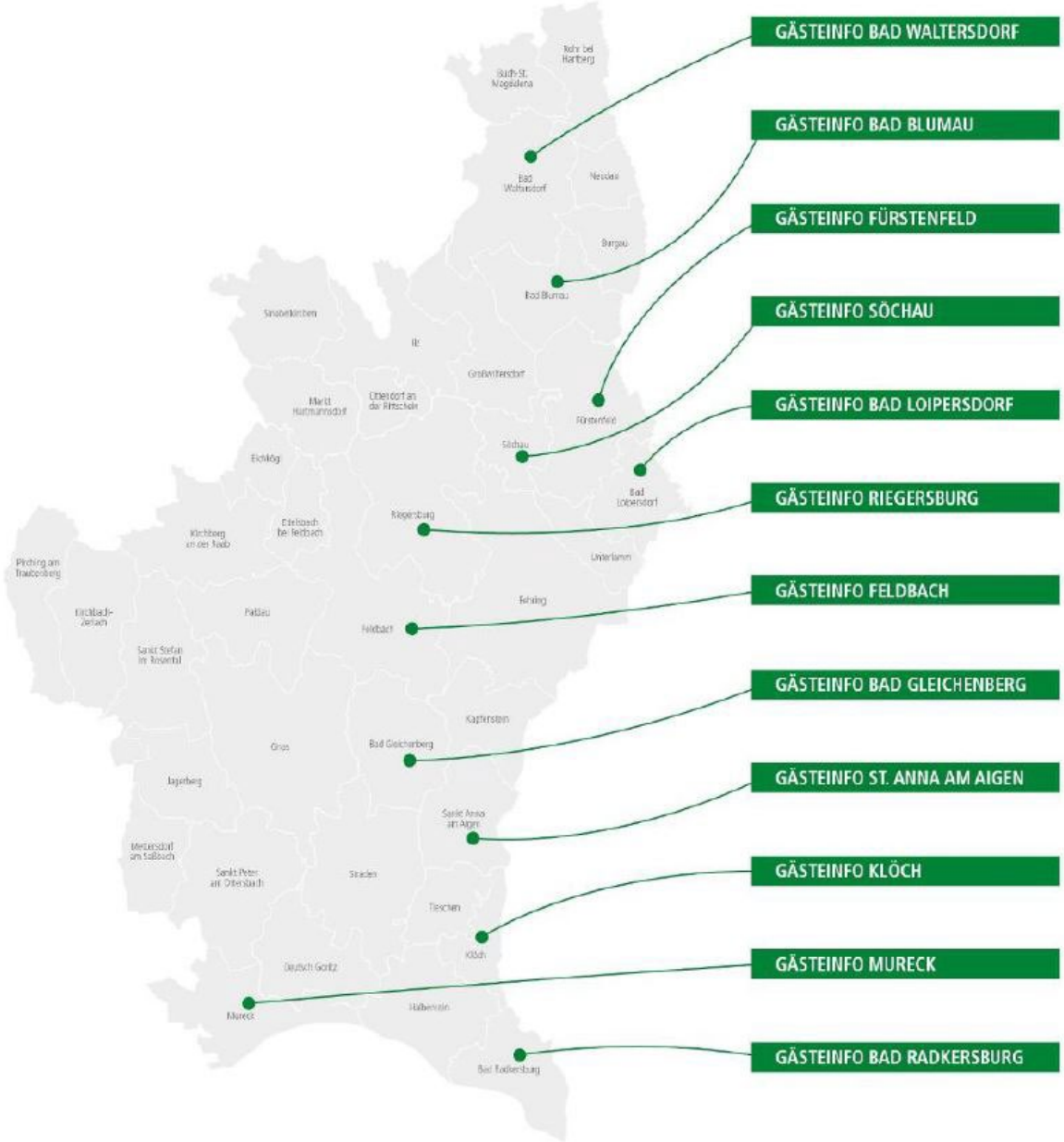
Diese hat im Februar in Bad Blumau stattgefunden. Christian Contola spricht hier Frau Franke seinen Dank aus. Inhalt der Klausur: WIR sind ein Team, Meeting-Strategie, Mitarbeiter Zufriedenheit (soll regelmäßig erhoben werden), Kommunikation, Marketingbeiräte, Veranstaltungskriterienkatalog

- 2 Leitthemen: Früher Frühling und Advent im Thermen- & Vulkanland

Früher Frühling: bietet die Möglichkeit eines einheitlichen Auftritts der gesamten Erlebnisregion, die klimatischen Verhältnisse sind ideal – „im Thermen- & Vulkanland beginnt der Frühling früher". Im Advent gibt es bereits sehr viel in der Region, z.B. Märkte, Veranstaltungen, Beleuchtung. Bereits im Sommer wird es hierzu eine Aussendung geben, dies wird auch an Steiermark Tourismus kommuniziert.

- Bürostruktur

Derzeit gibt es 12 Büros. Diese sind auch für jene Orte zuständig, die kein Tourismusbüro haben. In der Karte (siehe Präsentation) sind jene Gemeinden weiß gekennzeichnet, bei denen es sich um D-Gemeinden handelt, welche also keine Tourismusgemeinde sind. Lt. Ingo List (A12) müssen diese Gemeinden nicht mittransportiert werden.



- Aktuelles Projekt Gastrofolder

Im Thermen- und Vulkanland gibt es ca. 946 Gastrobetriebe, ca. 51 davon kommen aus D-Gemeinden. Christian Contola stellt die Frage an die Sitzungsteilnehmer, wie hier weiter vorgegangen werden soll: Sollen diese Betriebe mittransportiert werden, sollen sie einen bestimmten Betrag für den Eintrag im Gastrofolder bezahlen, sollen D-Gemeinden ignoriert werden.

Wortmeldung Jörg Siegel: Grundsätzlich gehören diese Betriebe dazu. Der Gast unterscheidet nicht, in welcher Gemeinde sich der Betrieb befindet und Betrieb kann nichts dafür, wenn Gemeinde keine Tourismusgemeinde ist, ev. kann angedacht werden, einen Mindestmitgliedsbeitrag bei Gemeinde einzuheben.

Wortmeldung Josef Kapper: Bei der Novelle im Tourismus wurde über D-Gemeinden nicht abgestimmt. Dies ist auch in anderen Regionen ein Problem.

Christian Contola teilt den Sitzungsteilnehmern mit, dass, lt. Information vom Land, es in 3 bis 4 Jahren keine D-Gemeinden mehr geben soll. Weiters haben die Gemeinden aber die Möglichkeit, sich freiwillig aufstufen zu lassen.

Wortmeldung Franz Jost: Es sollten Gespräche mit Gemeinden geführt werden, ob sich diese aufstufen lassen wollen. Er habe kein Verständnis, warum diese gratis mittransportiert werden sollen.

Sonja Skalnik teilt mit, dass es hier bereits mit Deutsch Goritz bzgl. Aufstufung Gespräche gibt.

Christian Contola teilt weiters mit, dass D-Gemeinde um keine Tourismusförderung ansuchen können. Die Gemeinden müssten die Betriebe fragen, ob diese eine Aufstufung möchten, ob diese dann tatsächlich aufgestuft werden, trifft Gemeinde die Entscheidung. Betriebe sollten jedoch damit einverstanden sein.
Kurzfristig werden Betriebe mit einem Kostenbeitrag dargestellt.

4. Bericht der Finanzreferentin

Veronika Kollmanitsch begrüßt die Sitzungsteilnehmer und beginnt ihren Bericht als Finanzreferentin.

- Anschubfinanzierung für Veranstaltungen und touristische Projekte

Wie errechnet sich die Summe die meiner Gemeinde zusteht?
Die Summe setzt sich zusammen aus Interessentenbeitrag und Nächtigungsabgabe, davon wird ein aliquoter Anteil als Anschubfinanzierung gewährt. Es ist für jeden ersichtlich, wer welche Summe erhält.

Welche Summe wurde budgetiert?
Im Februar 2023 gibt es eine Evaluierung der Zahlen aus 2022 und die Summe wird dahingehend angepasst.

Welche Gemeinden haben schon eine Rückmeldung für 2022 getätigt?
Angesucht haben bereits Neudau (Chor-Veranstaltung), Kapfenstein (Philharmonische Klänge), Bad Radkersburg (Anradeln), Bad Gleichenberg (Biedermeierfest), Straden (Broschüre).

Wie erfolgt die Antragsstellung (Formular): veranstaltung@thermen-vulkanland.at
Das Formular finden die Gemeinden auf der Website bzw. wird es auch ausgesendet.

Übereinkommen "Genehmigung der jeweiligen Projekte / Feste"

Veronika Kollmanitsch fragt die Sitzungsteilnehmer, ob es in Ordnung geht, wenn die Zusagen an die einzelnen Gemeinden auch zwischen den Kommissionssitzungen getätigt werden können um eine Planungssicherheit dieser zu gewährleisten. Die einzelnen Anträge werden dann gesammelt in der jeweiligen darauffolgenden Sitzung der Kommission zum Beschluss vorgelegt. Es bleibt aber weiterhin ersichtlich, wohin welche Summe zu welchem Zweck fließt. Hierzu gibt es keine Wortmeldungen, dies wird als Zustimmung zu Protokoll gebracht.

Es werden nur mehr Veranstaltungen subventioniert, die über die Gemeinde eingereicht werden und im verfügbaren Budget-Rahmen sind. Anfragen direkt von Veranstaltern oder Dritten sind nicht mehr möglich.

- Rechnungslegungen/Überweisungen

Dies dauert im Moment noch sehr lange. Es wird aber daran gearbeitet, die Prozesse zu beschleunigen (durch Einführung BMD).

- Interessentenbeitrag/Nächtigungsabgabe

Die Liste wurde bereits von Dr. Stefan Kaltenbeck übermittelt, welche Summen von den Gemeinden zu bezahlen sind. Veronika Kollmanitsch bittet die Gemeinden darum, die Interessentenbeiträge an Verband zu überweisen, sofern dies noch nicht erfolgt ist. Sie hat also von Land Liste erhalten, was Gemeinden zahlen sollen und sie ist dazu angewiesen eine Liste zu erstellen, was die Gemeinden tatsächlich bezahlt haben.
Die Nächtigungsabgabe bleibt wie gewohnt.

3. Bericht Geschäftsführer

- Citis App

Christian Contola berichtet, dass es bereits einen Termin mit Sebastian Thiel gegeben hat. Es gibt nur mehr einen Eintrag des Tourismusverbandes, dieser scheint bei allen Gemeinden auf.

- GenussCard

Es ergeht die Bitte an den Obmann des Vereins Thermen- & Vulkanland Mag. Jörg Siegel um einen Bericht:

<u>Bericht Jörg Siegel:</u>
Jörg Siegel begrüßt die Sitzungsteilnehmer. Nachdem Gernot Deutsch als Vorsitzender zurückgetreten ist, hat er diese Funktion übernommen. Der Verein besteht aus 26 Gemeinden und den 6 Thermen. Der Verein hält 74 % der Anteile an der Thermenland Süd- & Oststeiermark Marketing GmbH: hierzu gehören GenussCard, Thermenlandgutschein und die Anteile an der Qualifizierungsagentur (QUA).
Die letzte Bilanz ist positiv ausgefallen. Dies muss seiner Meinung nach in öffentlicher Hand bleiben.

Es gab bereits sehr intensive Verhandlungen mit der Zukunftsinitiative Oststeiermark.

Geplant sind 2 GmbH's:

1. Thermenlandgutschein: der neue Verband darf diese nicht übernehmen, soll komplett bei Verein bleiben. Hier sollen auch der Thermenlandbus und die Anteile an QUA übernommen werden. Durch den Verkauf der Gutscheine und den Erträgen aus nichteingelösten Gutscheinen (wenn Gutscheine nach einer gewissen Frist nicht eingelöst wurden) kann ein Gewinn erzielt werden.
2. GenussCard: Vor 9 Jahren wurde das Projekt gestartet, mittlerweile sind 270 Ausflugsziele dabei. 10 % der Nächtigungen in der Region werden mit der Karte abgedeckt, Karte hat einen Wert von über € 2.000 (wenn alle AFZ besucht werden würden). Die Oststeiermark ist der Meinung, dass sie die stärkere Region sind, jedoch wurden 74% der Kosten vom Verein Thermen- und Vulkanland getragen. Es Bedarf eines Zuschusses in Höhe von € 100.000. Ein Weiterbestehen wäre auch ohne Zuschuss möglich, nur dann wäre eine Auszahlungsquote von 70 % an die Ausflugsziele nicht zu gewährleisten. Das Land Steiermark wäre bereit, die Mehrheit der Anteile zu übernehmen und den Zuschuss zu tätigen.

In einer Sitzung soll alles beschlossen werden, diese ist am 5. April geplant. Einladung ergeht noch an Gemeinden und Thermen.

Sonja Skalnik bedankt sich bei Jörg Siegel für intensive Gespräche mit der Oststeiermark und dafür, dass im Sinne des Verbandes gearbeitet wird. Indirekt betrifft es den Verband sehr stark in allen Bereichen, sie sieht die Interessen des Verbandes sehr gut vertreten.

Zwischenfrage Emanuel von und zu Lichtenstein: Worum handelt es sich bei der QUA?

Dietmar Fuchs: Die Qualifizierungsagentur hat ihren Hauptsitz in Fehring, besteht seit ca.14 Jahren. Im Moment sind 25 Mitarbeiter beschäftigt mit Büros in Fehring (Hauptsitz), Bad Gleichenberg, Irdning und Absam. Der Verein Thermen- und Vulkanland sowie Oststeiermark sind an der QUA beteiligt, die QUA besitzt 50 % Anteile am Kompetenzzentrum Steirisches Thermenland-Oststeiermark
Entgegenwirken Fachkräftemangel: Personalprojekte, Entwicklungsprojekte, Förderungen

Philip Borckenstein-Quirini teilt den Sitzungsteilnehmern noch mit, dass am 15. März die erste Marketingbeiratssitzung: Thermen, Gesundheit, Bewegung stattgefunden hat. Teilgenommen haben 10 Personen. Er bedankt sich bei Jörg Pfeifer für die Durchführung und Aufbereitung. Diese Sitzung hat gezeigt, dass Tourismus ein sehr komplexes Thema ist. Hauptthema war interne Kommunikation.
Erste Ideen/Vorschläge wurden erarbeitet, der Verband trifft Entscheidung, was schlussendlich umgesetzt wird. Die Teilnehmer würden sich gerne alle zwei Monate treffen (statt wie geplant 2x im Jahr), ev. auch in Kleingruppen zu bestimmten Themen.

5. Vorstellung der Bereichsleiter

Sonja Skalnik bittet die Bereichsleiter sich vorzustellen:

Mag. Harald Wohnhas:
Harald Wohnhas war der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Riegersburg. Er hat die Leitung für Redaktion, Produktion und Presse inne. Sein Team besteht aus sechs sehr erfahrenen Mitarbeitern (inkl. ihm selbst). Zwei Mitarbeiter (Andrea Pock und Christian Thomaser) sind zuständig für redaktionelle Aufgaben und Textierung, Lisa Polster und Johannes Heinrich-Piebel (beide grafische Ausbildung) für Folder etc. Diese sollen zukünftig selbst hergestellt werden in Absprache mit Marketingabteilung.
Aktuelle Projekte: Urlaubsideen (2021), Finalisierung Ausflugszielekarte (April), Genussradln-Karte, Gastroguide, Imagefolder, Postkarten für diverse Veranstaltungen
Messebesuche: Start wäre der Steiermark Frühling gewesen, unterteilen sich in Publikumsmessen und B2B Messen, Konzentration auf Österreich, weiters noch Tschechien, Ungarn (genaue Auflistung siehe Präsentation)
Er selbst ist für Messen, Presse und Events zuständig. Sabrina Halbedl bearbeitet Gruppenanfragen

Mag. Jörg Pfeifer:
Jörg Pfeifer war ehemaliger Geschäftsführer des Tourismusverbandes Bad Waltersdorf, teilt sich mit Thomas Gußmagg die Leitung Lebensraum-Management & Produktentwicklung. Aktuelle Entwicklungen am internationalen und nationalen Markt beobachten/welche Gästeanforderungen gilt es zu bedienen/was machen andere Regionen und daraus Handlungsfelder für das Thermen- und Vulkanland ableiten. Weiters ist er zuständig für Förderungen. Dies bietet eine Möglichkeit zusätzliches Budget zu generieren.
Derzeit ist die große Herausforderung für Betriebe der Fachkräftemangel, viele leiden Hotel/Gastro. Hier setzt das erste Projekt Employer Branding an: Einführung einer Mitarbeiter-Card (in Region ca. 5.000-6.000 Arbeitskräfte, Arbeitnehmer erhalten mit dieser Karte bei Mitgliedsbetrieben eine Leistung im Gegenwert von mind. € 5),

Mitarbeiter-Club (gemeinsame Programme, Weiterbildungen, Meinungsumfragen, etc.)
Im Moment sind 80 Leistungspartner bei Mitarbeiterkarte in Region fixiert. Als Hintergrundsystem wird die Software der Gästecard Bad Radkersburg genutzt. www.mitarbeitercard.at bereits gesichert, Angebote für Weiterbildungsworkshops wurden auch bereits eingeholt.
Von MMag.a Barbara Eibinger-Miedl gab es bzgl. des Projektes bereits eine positive Rückmeldung. Ziel ist es, die Karte im Frühsommer auszuteilen.

Mag. Thomas Gußmagg:
Thomas Gußmagg war ehemaliger Geschäftsführer des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg. Nun teilt er sich die Leitung der Abteilung Lebensraummanagement und Produktentwicklung mit Jörg Pfeifer. Es ist wichtig, in die Region hineinzuschauen, wofür sie steht und somit einen ganzheitlichen Zugang zu ermöglichen. Er ist zuständig für die Themen Radfahren und Wandern. Es ist bereits eine Genussradl-Karte im Entstehen (hier sind die Genussradl-Touren und Landesradwege eingezeichnet). Im Bereich Wandern besteht eine Zusammenarbeit mit der Leaderregion Steirisches Vulkanland: Auf den Spuren der Vulkane soll bis Sommer überarbeitet werden (Karte, Beschilderung), Landingpage wird erstellt. Für Gast soll somit ein erlebbares Produkt gestalten werden.
In seinen Verantwortungsbereich fallen weiters: Route 66, Winzer Vulkanland, Marketingbeirat, Schlösserstraße (hier ist er auch Vorstandsmitglied), Veranstaltungsmeldung.
Weiters arbeitet er in der GenussCard-Koordinationsgruppe mit.

Sonja Skalnik bedankt sich bei den Bereichsleitern für die Vorstellung und die geleistete Arbeit.

6. Beschlussfassung

a. Termin Vollversammlung

Termin für die Vollversammlung: Mittwoch, 20. April 2022, 19 Uhr in Bad Radkersburg.

Sonja Skalnik stellt den Antrag den Mittwoch, 20. April 2022, 19 Uhr in Bad Radkersburg als Termin für die Vollversammlung festzulegen.

Beschluss: Die Tourismuskommissionssitzung beschließt einstimmig den Termin für die Vollversammlung.

b. Veranstaltungsmeldung/Marketingbeitrag

Sonja Skalnik stellt den Antrag das Formular für die Veranstaltungsmeldung/Marketingbeitrag zum Beschluss zu bringen. Tischvorlage 1 = Veranstaltungsmeldung, Tischvorlage 2 = Marketingbeitrag, liegen dem Protokoll bei.

Beschluss: Die Tourismuskommissionssitzung beschließt einstimmig die Formulare Veranstaltungsmeldung und Marketingbeitrag.

c. Projekt Wanderweg (Bad Loipersdorf, Fürstenfeld, Bad Blumau)

Sonja Skanik teilt mit, dass dieser Punkt wird auf Juni vertagt wird. Bei den unterschiedlichen Projekten sind unterschiedliche Unterlagen und Vorgehensweisen notwendig, wie bereits zu Beginn der Sitzung mitgeteilt wurde.

7. Termine 2022

- **Kommissionssitzungen 2022**:
  1. Kommissionssitzung 15.03.2022 -15 Uhr
  2. Kommissionssitzung 21.06.2022 -15 Uhr
  3. Kommissionssitzung 20.09.2022 -15 Uhr
  4. Kommissionssitzung 15.11.2022 -15 Uhr
- **Vollversammlung 2022:** Mittwoch, 20. April 2022, Bad Radkersburg
- **Marketingbeirat** Kulinarik, Manufakturen, Winzer: Montag, 21. März 2022, St. Anna a.A.
- **Marketingbeirat** Ausflugsziel, Schlösser, Kultur: Montag, 28. März 2022, Schloss Kornberg

8. Mitarbeiter

Christian Contola teilt den Sitzungsteilnehmern mit, dass aktuell 28 Mitarbeiter im Tourismusverband beschäftigt sind, Christina Sudi und Lisa Poster (beide Bad Waltersdorf) scheiden aus dem Tourismusverband aus. Eventuell kommt es zu einer Abänderung der Öffnungszeiten.
Es ist eine Nachbesetzung 2023 anzudenken, da mit derzeitigen Mitarbeiterstand Büros nicht abdeckbar sind.
Der Steuerberater ist im Moment dabei, einen neuen Dienstvertrag auszuarbeiten, auch mit dem Passus, dass alle Mitarbeiter in allen Büros einsetzbar sind.

Information

Christian Contola informiert die Sitzungsteilnehmer über folgende Punkte:

- Sitzungseinladung: er bittet die Sitzungsteilnehmer darum, auf die Einladung mit einem Ja/Nein/schickt Vertretung zu antworten.
- Sitzungsgeld: Christian Contola teilt mit, dass das Sitzungsgeld in der 1. Kommissionssitzung beschlossen wurde. Die Sitzungsteilnehmer haben heute die Möglichkeit dieses mit ja oder nein zu beantworten. Die Meinung diesbezüglich sei zweigeteilt.
- ÖBB on Demand/Postbus: Vorstellung bei Vollversammlung
- Gastgebercoach: Dieser soll eingesetzt werden/unterwegs sein, sobald neue Dienstverträge abgeschlossen sind. Derzeit ist Daniela Kargl Ansprechperson für Betriebe.
- Regionsinfo (Sommer/Winterausgabe): früh genug vorbereiten, Veranstaltungskalender adaptieren
- Radio Steiermark –25.03.2022 -Frühlingserwachen: gesamte Region mit unterschiedlichen Themen vertreten
- RegionsExpertIn: neue Ausbildung: Biosphärenpark Unteres Murtal, auch Mitarbeiter vom Thermenland lassen sich ausbilden
- Weiter!Bilden: es ist nicht nur wichtig Gäste in Region zu bringen, sondern auch Mitarbeiter zu fördern, Förderprogramm: Hotel & Gastro immer dabei, möglich zwei Förderanträge pro Jahr zustellen Fördertöpfe für weitere Projekte stellen eine Möglichkeit dar, dass Budget aufzuwerten
- Postkarten: unterschiedliche Designs, als Goodies bei Veranstaltungen etc. mitgeben

9. Allfälliges und Anfragen

Unter Allfälliges und Anfragen gibt es keine Wortmeldungen

Sonja Skalnik bedankt sich bei allen für die Sitzung. Man ist auf einem guten Weg eine tolle Erlebnisregion zu werden.

Ende: 16.45 Uhr

Für das Protokoll: Michaela Bittner, michaela.bittner@thermen-vulkanland.at

Vorsitzende: Sonja Skalnik

Protokollführer: Mag. Michaela Bittner

Tourismusverband Thermen- & Vulkanland
Hauptstraße 2a | A-8280 Fürstenfeld
Telefon: +43 3382 55 100
E-Mail: info@thermen-vulkanland.at
www.thermen-vulkanland.at

Raiffeisenbank Region Fürstenfeld
IBAN: AT81 3807 7000 0014 4295 | BIC: RZSTAT2G077
UID-Nr.: ATU77389014
Gerichtsstand Landesgericht für ZRS Graz